

«Kunst = Kapital», formulierte Joseph Beuys. Damit fasste er in eine knappe Formel sein Weltverständnis: «Die einzige revolutionäre Kraft ist die Kraft der menschlichen Kreativität.»

Ausgehend von Beuys' Kapitalbegriff blickt die Ausstellung *Who Pays?* auf sich verändernde Geld- und Kapitalvorstellungen und einen damit einhergehenden Wandel von Bedeutungen und Werten. Sie versammelt künstlerische Positionen von den 1960er-Jahren bis in die Gegenwart, die es ermöglichen, aus unterschiedlichen Perspektiven einer zentralen gesellschaftlichen Fragestellung nachzugehen.

Die Gesellschaften, besonders die westlich geprägten, scheinen sich derzeit in einem grundlegenden Umbruch zu befinden. Es finden sich vielfältige Ansätze, welche die Veränderungen reflektieren und als Potential und Chance für eine nachhaltigere Zukunft sehen. Welche Rolle spielt dabei das Wesen des Kapitalbegriffs? Und welche «kapitale» Rolle kann die Kunst spielen?

Der Titel der Ausstellung *Who Pays?* – Wer bezahlt? – basiert auf einem leuchtenden Schriftzug der Künstler-Innengruppe RELAX (chiarenza & hauser & co).

Eine Produktion des Kunstmuseum Liechtenstein. In Kooperation mit dem artsprogram der Zeppelin Universität, Friedrichshafen, welches das Achberger *Archiv für Soziale Plastik* präsentiert wird, und mit der Zukunftswerkstatt, die ihre Aktivitäten für die Zeit der Ausstellung in den Seitenlichtsaal des Kunstmuseum Liechtenstein verlegt.

Kunstmuseum Liechtenstein

mit Hilti Art Foundation Tel +423 235 03 00
Städtle 32, P.O. Box 370 Fax +423 235 03 29
9490 Vaduz mail@kunstmuseum.li
Liechtenstein www.kunstmuseum.li

März

Donnerstag, 2. März 2017, 18 Uhr
Little Pieces

präsentiert von Studierenden der Zeppelin Universität unter der Leitung von Andrew McNiven und Karen van den Berg

Eine Veranstaltung des artsprogram der Zeppelin Universität.

3. März – 21. Mai 2017

Ausstellung

Dan Perjovschi (Wandzeichnungen)

Ort: White Box der Zeppelin Universität, Friedrichshafen
Das Projekt versteht sich als Satellit zur Ausstellung *Who Pays?*

Samstag, 4. März 2017, 10–17 Uhr
Hol- und Bring-Tag

Eine Veranstaltung der Zukunftswerkstatt.

Sonntag, 5. März 2017, 10–17 Uhr
Hol- und Bring-Tag

Eine Veranstaltung der Zukunftswerkstatt.

Mittwoch, 8. März 2017, 18–20 Uhr

Einführung für Lehrpersonen aus Österreich

Who Pays?

mit Christina Jacoby, mit Anmeldung

Montag, 13. März, 10 Uhr –

Mittwoch, 15. März 2017, 17 Uhr

Dreitägiger Workshop

The Social Body and Societal Field Shifts

mit Arawana Hayashi, in engl. Sprache
Ort: Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz (Montag) und Bildungshaus St. Arbogast, Götzis (Dienstag und Mittwoch)

Ein Gemeinschaftsprojekt von Dialogprojekt Arbogast, Götzis, Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz, und planoalto Institut, St. Gallen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.arbogast.at

Dienstag, 14. März 2017, 19 Uhr
Vortrag

Banker – ein Stimmungsbild

von Stefan Leins

Ort: Haus Gutenberg, Balzers

Eine Veranstaltung des Hauses Gutenberg, Balzers.
Weitere Informationen unter: www.haus-gutenberg.li

Donnerstag, 16. März 2017, 18 Uhr
Führung

Who Pays?

Donnerstag, 16. März 2017, 20 Uhr
Filmclub im Kunstmuseum

Modest Reception

von Mani Haghighi, IR 2012, 100'

Montag, 20. März 2017, 20.09 Uhr
Lesung und Einblicke

Wir melken die Kuh, solange sie Milch gibt

zum Theaterstück *Das Himbeerreich, die Belragung von 25 Finanz-Vorständen und was das alles mit Kunst zu tun hat*

von und mit Andres Veiel

Ort: TAK-Foyer, Schaan

In Kooperation mit dem TAK Theater Liechtenstein.

Samstag, 25. März 2017, ab 19.30 Uhr
Earth Hour

Eine Veranstaltung der Zukunftswerkstatt.

Sonntag, 26. März 2017, 14–17 Uhr
Familie

Familien-Nachmittag

Ein Sonntagsausflug in die Welt der Kunst

Donnerstag, 30. März 2017, 18 Uhr
Vortrag

Kunst und Geld

von Christina von Braun

In Kooperation mit Haus Gutenberg, Balzers, und der Liechtensteinischen Kunstgesellschaft.

Freitag, 31. März 2017, ab 18 Uhr
Vernissage

Lern(t)räume

Ein Architekturprojekt des Instituts für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein mit Liechtensteiner Schulen

Das reichhaltige Begleitprogramm im Rahmen der Ausstellung *Who Pays?* wird getragen von Kooperationen: artsprogram der Zeppelin Universität, Friedrichshafen, Zukunftswerkstatt Liechtenstein, Haus Gutenberg, Balzers, Liechtensteinische Kunstgesellschaft, Filmclub im Takino, Schaan, TAK Theater Liechtenstein, Schaan, Dialogprojekt Arbogast, Götzis, planoalto Institut, St. Gallen, und TALENTE Vorarlberg. Die Kooperationspartner unterhalten ihrerseits Verbindungen zu weiteren Institutionen. Rund um die Themen Geld, Tausch und Kapital spannt sich so ein weites Netzwerk von Beitragenden und Beteiligten, die in diesem Veranstaltungskalender mit aufgeführt sind.

Alle Veranstaltungen finden im Kunstmuseum Liechtenstein statt, ausser ein anderer Ort ist benannt.

Jeden Donnerstag,
10–20 Uhr
Coworking-Tag
Eine Veranstaltung der
Zukunftswerkstatt.

Februar

Donnerstag, 9. Februar 2017, ab 18 Uhr
Vernissage

Who Pays?

Mittwoch, 15. Februar 2017, 17–19 Uhr

Einführung für Lehrpersonen aller Schulstufen

Who Pays?

mit Christina Jacoby, mit Anmeldung

Donnerstag, 16. Februar 2017, 17 Uhr
Vortrag

Geld, Geist und Glaube

Über die Möglichkeiten und Grenzen des Geldes als Sinnstifter

von Alois Halbmayr

Ort: Haus Gutenberg, Balzers

Im Anschluss um 19.15 Uhr

Führung

Who Pays?

mit Christiane Meyer-Stoll

Ort: Kunstmuseum Liechtenstein

Beide Veranstaltungen in Kooperation mit Haus Gutenberg, Balzers.

Donnerstag, 23. Februar 2017, 12.30 Uhr
Take Away

Who Pays?

30 Minuten Kurzführung

Donnerstag, 23. Februar 2017, 18 Uhr

Vortrag

«– ausgerutschter Raum»

Die herrschenden Geld- und Wirtschafts-

verhältnisse und die Idee der Sozialen Skulptur

Joseph Beuys'

von Johannes Stüttgen

Freitag, 24. Februar 2017, 10–12.30 Uhr

Workshop zum Vortrag

mit Johannes Stüttgen

Beide Veranstaltungen in Kooperation mit dem artsprogram der Zeppelin Universität und der Liechtensteinischen Kunstgesellschaft.

Donnerstag, 23. Februar 2017, 20 Uhr

Filmclub im Kunstmuseum

Margin Call

von J.C. Chandor, USA 2011, 104'

WHO PAYS?

10.2. – 21.5.2017

KUNSTMUSEUM LIECHTENSTEIN

Vorschau

Montag, 29. Mai 2017, 19 Uhr

Vortrag

Ungleichheit und Einstellungen zu Umverteilung in Liechtenstein

von Berno Büchel, Liechtenstein-Institut

Ort: Haus Gutenberg, Balzers

Eine Veranstaltung des Hauses Gutenberg, Balzers,

in Kooperation mit dem Liechtenstein-Institut.

Weitere Informationen unter: www.haus-gutenberg.li

Mittwoch, 7. Juni 2017, 14.30–16 Uhr
Rund ums Geld

Kinder-Uni mit Begleitprogramm für die Eltern

und andere «Erziehungspersonen»

Ort: Universität Liechtenstein

Eine Veranstaltung des Hauses Gutenberg, Balzers,

in Kooperation mit der Universität Liechtenstein.

Weitere Informationen unter: www.haus-gutenberg.li

und www.un.li

Dienstag, 24. Oktober 2017, 19 Uhr
Vortrag

Geld aus volkswirtschaftlicher Perspektive

von Andreas Brunhart, Liechtenstein-Institut

Ort: Haus Gutenberg, Balzers

Eine Veranstaltung des Hauses Gutenberg, Balzers,

in Kooperation mit dem Liechtenstein-Institut.

Weitere Informationen unter: www.haus-gutenberg.li

Mittwoch, 25. Oktober, und

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 14–17.30 Uhr

Schreibwerkstatt

Schreiben über Geld – eine Spurensuche

mit Christine Wittenzellner

Ort: Haus Gutenberg, Balzers

Eine Veranstaltung des Hauses Gutenberg, Balzers,

in Kooperation mit den Liechtensteiner Buchtagen.

Weitere Informationen unter: www.haus-gutenberg.li

Donnerstag, 16. November 2017, 19.30 Uhr
Vortrag

Wer regiert das Geld

von Paul Schreyer

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Freitag, 17. November 2017, 9–13 Uhr

Workshop zum Vortrag

mit Paul Schreyer

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Zwei Veranstaltungen der TALENTE Vorarlberg.

Weitere Informationen unter: www.arbogast.at

Herbst 2017

Kurzvorträge

frau macht Geld – Geld macht man

Ort: Haus Gutenberg, Balzers

Eine Veranstaltung des Hauses Gutenberg, Balzers,

in Kooperation mit der Informations- und

Beratungsstelle infra.

Weitere Informationen unter: www.haus-gutenberg.li

Vortrag

Geld und Wachstum – eine Wechselwirkung

von Niko Paech

Ort: Haus Gutenberg, Balzers

Eine Veranstaltung des Hauses Gutenberg, Balzers.

Weitere Informationen unter: www.haus-gutenberg.li

Ausstellung

Von der Kuh zum Kapital

Ort: Kiefer-Martis-Huus, Ruggell

Begleitprogramm in Kooperation mit Haus Gutenberg,

Balzers.

Weitere Informationen unter: www.kmh.li

Gespräch

Ein Investmentbanker erzählt

Ort: Haus Gutenberg, Balzers

Eine Veranstaltung des Hauses Gutenberg, Balzers.

Weitere Informationen unter: www.haus-gutenberg.li

Weitere Veranstaltungen folgen.

Informationen unter: www.haus-gutenberg.li

Dialogprojekt Arbogast

Das Dialogprojekt Arbogast wurde 2006 gegründet und unterstützt und entwickelt die Dialogkultur in Vorarlberg und darüber hinaus. Es führt Menschen zusammen, die den Dialog lernen, praktizieren und vertiefen sowie seine Möglichkeiten und Grenzen erforschen wollen. Dialog bietet eine Möglichkeit, die Qualität der Aufmerksamkeit in sozialen Feldern zu erhöhen und in einer anderen Form mit sich, anderen und Themen in Kontakt zu kommen.

Jugend- und Bildungshaus

St. Arbogast
Montfortstrasse 88
6840 Götzis
Österreich

+43 (0)5523 62 50 10
arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at
www.arbogast.at
dialog.arbogast.at

arbogast

Haus Gutenberg

Das Haus Gutenberg steht für eine ganzheitliche Bildung, für die Stärkung der Persönlichkeit, für die Vertiefung des spirituellen Lebens und für das gesellschaftliche Engagement des Menschen. In seinem Bildungsprogramm werden Themen aufgenommen, die jeden und jede von uns im Leben bewegen. Besucherinnen und Besucher setzen sich mit sich selbst und zentralen Themen des Lebens auseinander und finden Antworten, Entspannung und Inspiration.

Bildungs- und Seminarhaus Gutenberg

Burgweg 8
9496 Balzers
Liechtenstein

+423 388 11 33
gutenberg@haus-gutenberg.li
www.haus-gutenberg.li



Haus Gutenberg
Bildung | Seminare

Liechtensteinische Kunstgesellschaft

Die Liechtensteinische Kunstgesellschaft hat das Ziel, die Wahrnehmung der Kunst zu fördern. Sie eröffnet allen Kunstinteressierten den Zugang zur Kunst und zu den Kunstschaaffenden. Das abwechslungsreiche Angebot der Kunstvermittlung an die Mitglieder umfasst unterschiedliche Epochen und Zeitströmungen und soll den vielfältigen Erwartungen und Bedürfnissen gerecht werden.

Insbesondere finden Führungen in Museen und in Ausstellungen der Region statt, um auf die Möglichkeiten in der näheren Umgebung aufmerksam zu machen.

Liechtensteinische Kunstgesellschaft

Postfach 357
9490 Vaduz
Liechtenstein

+423 237 69 75
info@kunstgesellschaft.li
www.kunstgesellschaft.li

liechtensteinische
KUNST
gesellschaft

TAK Theater Liechtenstein

Das TAK Theater Liechtenstein wurde 1970 als Theater am Kirchplatz in Schaan gegründet und gehört zu den ältesten Kulturinstitutionen in Liechtenstein.

Seit Beginn stehen Produktionen der grössten deutschsprachigen Theater (Burgtheater Wien, Schauspielhaus Zürich) auf dem TAK-Programm.

In der Reihe TAK Vaduzer Weltklassik Konzerte spielen herausragende Solisten wie Fazil Say, Sabine Meyer oder Emmanuel Pahud im Vaduzer Saal. Im SAL in Schaan zeigt das TAK weltbekannte Jazz-Größen wie Jan Garbarek, Brad Mehldau oder Branford Marsalis. Zudem Worldmusic, Kabarett, Comedy, Tanz, Literatur und ein vielseitiges Kinder- und Jugendtheater. Regionale und einheimische KünstlerInnen bindet das TAK in seine Eigenproduktionen und Vermittlungsprogramm mit ein.

TAK Theater Liechtenstein

Reberastrasse 10/12
9494 Schaan
Liechtenstein

+423 237 59 60
theater@tak.li
www.tak.li



Zeppelin Universität

Das artsprogram der Zeppelin Universität integriert über ein vielfältiges Programm künstlerische Praktiken in die wissenschaftliche Arbeit, die Lehre und das öffentliche Leben der Universität. Es lädt KünstlerInnen, Studierende, WissenschaftlerInnen und Gäste zu einem öffentlichen Dialog ein, um sich mit gesellschaftsrelevanten Themen auseinanderzusetzen. Durch experimentelle künstlerische Formate werden Erfahrungs- und Möglichkeitsräume geschaffen, die sich auf aktuelle Fragen der Politik, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft beziehen.

Zeppelin Universität

Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen
Deutschland

+49 (0)7541 6009 13 02
artsprogram@zeppelin-university.net
www.zu.de/artsprogram

zeppelin universität

zwischen
Wirtschaft Kultur Politik

Filmclub im Takino

Der Filmclub im Takino bietet aktuelles und innovatives Programmkinos für Liechtenstein und Umgebung.

Der Filmclub ist nicht kommerziell orientiert. Wir bieten ein Programm, das nicht unter dem Druck der Rentabilität entstanden ist. So können wir Filme zeigen, die sonst in unserer Region nicht zu sehen sind – und das immer in Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Unser Kino ist ein Ort der Begegnung, mit Filmen zum Nachdenken und Diskutieren, zum Geniessen und Lachen.

Wir bieten auch die Möglichkeit, sich vertieft mit einem Thema auseinanderzusetzen. In Eigenregie oder als Kooperationen mit verschiedenen Organisationen veranstalten wir Filmreihen, Gespräche mit RegisseurInnen und schaffen Begegnungen.

Filmclub im Takino

Zollstrasse 10
9494 Schaan
Liechtenstein

administration@filmclub.li
www.filmclub.li

III | I | **FILMCLUB IM KUNSTMUSEUM**

Küfer-Martis-Huus

Das Küfer-Martis-Huus (KMH) ist das Museum und Kulturzentrum der Gemeinde Ruggell. Der Museumsteil befindet sich im renovierten und denkmalgeschützten Wohnhaus aus dem 18. Jahrhundert. In den Räumen im Obergeschoss und Dachgeschoss werden abwechselnd Ausstellungen zu gesellschaftspolitischen und kulturgeschichtlichen Themen mit Regionalbezug gezeigt. Die Wohnstube mit Kachelofen, die alte Schlafkammer und die Küche mit dem alten Holzherd im Erdgeschoss werden als Ausstellungsräume und für verschiedenste Anlässe genutzt. Das neu errichtete «Kulturtenn» dient als Ausstellungsraum und als Veranstaltungssaal. Hier werden immer wieder Ausstellungen mit Werken regionaler Künstler gezeigt.

Küfer-Martis-Huus

Giessenstrasse 14
9491 Ruggell
Liechtenstein

+423 371 12 66
kmh@adon.li
www.kmh.li



küfermartishuus

planoalto – Bildung, Beratung und Training

Die Kombination von systemischen, handlungsorientierten und naturbezogenen Arbeitsweisen ist unsere Kernkompetenz. Das planoalto Institut gilt als Pionier und Innovationsquelle im Feld der Erlebnispädagogik. Wir bieten eine breite Palette an Weiterbildungen und Seminaren, sind Partner für Teamtrainings, Beratung und Organisationsentwicklung, wir wirken in unterschiedlichen Kooperationsprojekten und investieren in Forschung und Publikationen.

Die anerkannten Weiterbildungen sind genährt von unserer langjährigen Praxis und vereinen die Zugänge des Erfahrungslernen in der Natur mit aktuellen, systemischen Erkenntnissen.

planoalto Institut

Lehnackerstrasse 31
9033 Untereggen
Schweiz

+41 (0)71 855 33 02
info@planoalto.ch
www.planoalto.ch

planoalto

TALENTE Vorarlberg

Die Mitglieder tauschen Leistungen und Waren ohne Einsatz von Euro. Als Verrechnungseinheit dient das TALENT. Für jedes Mitglied wird ein Verrechnungskonto geführt, vergleichbar mit einem Bankkonto – mit dem Unterschied, dass keine Zinsen anfallen.

Der Verein gibt den Mitgliedern Raum für ihre Talente und Fähigkeiten, um damit Nutzen für sich und andere zu stiften, und um Dienstleistungen und Waren zu kaufen und zu verkaufen. Der Ausgleich erfolgt über das Zahlungsmittel TALENTE. Das so geschaffene Geld, die Geldschöpfung entsteht demokratisch und dezentral in einer Region, wo es verbleibt.

Als grösstes Tauschsystem im mitteleuropäischen Raum ist TALENTE Vorarlberg heute Vorreiter und wichtiger Impulsgeber.

TALENTE Vorarlberg

Netzwerk für faire Ökonomie
Bildgasse 10
6850 Dornbirn
Österreich

+43 (0)664 345 68 98
info@talente.cc
www.talente.cc

TALENTE
netzwerk für faire ökonomie
www.talente.cc

Zukunftswerkstatt

Die Zukunftswerkstatt wurde 2013 von der Symbiose Gemeinschaft mit dem Ziel ins Leben gerufen, eine zukunftsfähige Gesellschaft mittels Veranstaltungen und der Website www.zukunftswerkstatt.li fassbar zu machen. Neben der Visionsentwicklung für das Rheintal informiert die Zukunftswerkstatt über bestehende Möglichkeiten für einen zukunftsfähigen Lebensstil. Die Zukunftswerkstatt bietet eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung von Gleichgesinnten und Partnerorganisationen. Sie verbindet bestehende Initiativen mit Interessierten, unterstützt bei der Realisierung von Projektideen und initiiert eigene Projekte.

Zukunftswerkstatt

Coworking Space
Birkenweg 6
9490 Vaduz
Liechtenstein

+423 770 69 69
info@coworkingspace.li
www.zukunftswerkstatt.li

**ZUKUNFTS
WERKSTATT**